

Zürich, 27. September 2010

KR-Nr. 295/2010

**A N F R A G E** von Marco V. Camin (FDP, Zürich) und Beat Badertscher (FDP, Zürich)  
betreffend Stimm- und Wahlrecht

---

Nach heutiger Rechtslage knüpft das Stimm- und Wahlrecht an den Wohnsitz einer natürlichen Person an. Aufgrund verschiedener Kriterien findet bei den natürlichen Personen (wie auch bei juristischen Personen) eine Steuerauscheidung statt. So bezahlen natürliche Personen, die selbstständig erwerbend sind, am Ort ihrer Tätigkeit Steuern, ohne dass sie an diesem Ort das Stimm- und Wahlrecht haben, da Letzteres an ihrem Wohnort ausgeübt werden muss. Dies ist unbefriedigend, da viele natürliche Personen zwar einer Gemeinde Steuern entrichten, aber auf deren Politik keinen Einfluss nehmen können. In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind die rechtlichen Voraussetzungen dafür gegeben, dass der Grundsatz, wonach das Stimm- und Wahlrecht am Wohnsitz von natürlichen Personen ausgeübt wird, in-nerkantonal, d.h. für den Kanton Zürich, für Wahlen und Abstimmungen auf Kantons- bzw. Gemeindeebene geändert werden kann? Was wären die Voraussetzungen?
2. Denkbar wäre, dass natürliche Personen, die in einer Gemeinde des Kantons Zürich wohnen, in einer anderen Gemeinde aber mehr als 50% der Steuern bezahlen, wählen können, in welcher dieser Gemeinden sie das Stimm- und Wahlrecht ausüben können. Als Kriterium für die Vornahme der Wahl könnte die letzte definitive Steuererklärung der betroffenen natürlichen Personen herangezogen werden.
3. Was wären die Auswirkungen, wenn ein entsprechendes Wahlrecht bestehen würde? Wie viele Steuerpflichtige wären betroffen, wenn diese im Sinne von Ziff. 2 vorstehend eine Wahl für die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts treffen könnten? Wie kann der Mehraufwand in den bestehenden Strukturen effizient integriert werden?
4. Wie stellt sich der Regierungsrat generell zum Vorhaben, dass das Stimm- und Wahlrecht nicht mehr zwingend am Wohnsitz ausgeübt werden muss?

Marco V. Camin  
Beat Badertscher

295/2010